

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktiv & fit von Kopf bis Fuß – Ausgabe 52

Garten

Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Garten

Mag. Monika Puck



© Pixabay.com

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsgeschichte – Reaktion Aktivierung im Sitzen	• Farbige Tücher/ Servietten	6	
B Einstimmung	1 Garten von A–Z Begriffe rund um den Garten sammeln	• Kopiervorlage	7	17
	2 Gegenteile finden Wortpaare bilden	• Kopiervorlage	8	18
	3 Biografisches Gespräch Thema „Garten“		9	
	4 Ausreißer Ordnungsübung	• Kopiervorlage	9	19
C Hauptteil	1 Wortfragmente Erster und letzter Buchstabe fehlen	• Kopiervorlage	11	20
	2 Bildkarten „Doppelbedeutungen“ Ein besonderes Memory	• Bildkarten I und II	11	21
	3 Wortkarten als Schüttelanagramme Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen	• Kopiervorlage	12	23
	4 Gemeinschaftswort Ein Wort, vier Ergänzungen	• Kopiervorlage	13	24
	5 Blumenlabyrinth Die Blumen entlang des Weges...	• Kopiervorlage	14	25
D Ausklang	1 Gezeichnete Sprichwörter Mit Silbenrätsel	• Kopiervorlage	15	26
	2 Endlosigkeit Abwechselnd Groß- und Kleinbuchstaben	• Kopiervorlage	15	27



A Bewegung

1 Bewegungsgeschichte – Reaktion

Übungsanleitung:

Die Bewegungen erfolgen im Sitzen. Es ist wichtig, die Bewegungsteile an die Möglichkeiten der Teilnehmer anzupassen.

An die Teilnehmenden werden Tücher oder Servietten in den Farben Rot, Gelb, Weiß und Grün ausgeteilt. Jeder Teilnehmer erhält 2 Tücher oder Servietten in unterschiedlichen Farben.

Immer wenn ein Farbwort in der Geschichte auftaucht, sollen jene Teilnehmer, die ein Tuch oder eine Serviette in der entsprechenden Farbe haben, damit winken.

Wird das Wort BUNT genannt sollen alle Teilnehmer mit den Tüchern winken.

In der Blumenhandlung

Gestern war ich in der Blumenhandlung zur roten Rose, um einen bunten Strauß Blumen für meine Mutter zum Geburtstag zu kaufen.

In den Vasen standen Rosen in rot, gelb, weiß, rosarot und orange. Es gab auch Tulpen in lila, rot mit gelben Streifen, aber auch weiß.

Zur Dekoration hatte die Floristin grünen Farn, weißes Schleierkraut und auch dunkelgrünen Efeu zur Auswahl.

Um den Strauß möglichst bunt zu halten, entschied ich mich für eine gelbe Sonnenblume in der Mitte, die von einem Kranz hellblauer Vergissmeinnicht umrahmt wurden. Danach steckte die Floristin abwechselnd weiße Rosen und rosarote Gerbera in den Strauß.

Den Abschluss bildete weißes Schleierkraut und der grüne Farn.

Danach wurde der bunte Blumenstrauß noch in grünes Papier gewickelt und mit einer gelben Schleife verziert.

Was wird trainiert?

- Einstimmung auf das Thema
- allgemeine Aktivierung (Durchblutungssteigerung)
- Reaktionsschnelligkeit

Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Weiterführende Vorschläge:

Die Gruppe soll die Geschichte nacherzählen bzw. sagen, welche Blumen bei der Floristin gekauft wurden.



B Einstimmung

1 Garten von A–Z

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer suchen möglichst viele Begriffe zu den Buchstaben des Alphabets, die mit dem Thema Garten zu tun haben.

Die Teilnehmenden können die Aufgabe in Kleingruppen auf dem Übungsblatt lösen oder die Lösungen werden im Plenum gesammelt und vom Trainer auf einem Flipchart notiert.

→ M Kopiervorlage: s. Seite 17

Lösungsvorschläge:

A: Aster, Amphore, Astschere, Apfelbaum, Amsel, ... **B:** Beet, Brennnessel, Bank, Blumenampel, Birne, ... **C:** Chrysantheme, Christrose, Chicorée, ... **D:** Dünger, Dekoration, Diestel, Draht, ... **E:** Eisenkraut, Eibe, Erde, Esche, ... **F:** Furche, Fichte, Forke, Fugenbürste, ... **G:** Gemüse, Gewächshaus, Ginster, Gartenzwerg, Gießkanne, ... **H:** Hochhebet, Harke, Hecke, ... **I:** Iris, Igel, ... **J:** Jägerzaun, Jäten, Johannisbeere, ... **K:** Komposthaufen, Kräuter, Kirschbaum, Kohlrabi, ... **L:** Laube, Laub, Leiter, ... **M:** Margerite, Magnolie, Mirabelle, Marille, Mulchen, ... **N:** Narzisse, Nelke, ... **O:** Obstbäume, Oleander, ... **P:** Pustelblume, Platten, Primeln, Pavillon, ... **Q:** Quitte, Quellwasser, ... **R:** Rechen, Rasen, Rosenbogen, Rindenmulch, Rasenmäher, ... **S:** Schere, Schnecke, Spaten, Schuppen, Schnur, ... **T:** Teich, Tulpen, Topf, ... **U:** Unkraut, Untersetzer, ... **V:** Vertikutierer, Vogelbeeren, Vogeltränke, Veilchen, ... **W:** Wassertonne, Weichselbaum, Walnuss, Wirsing, Weißkohl, ... **X,Y,Z:** Ysop, Zaun, Zwiebel, Zucchini, ...

Was wird trainiert?

- Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis (Dekodierung)
- Wortfindung
- Denkflexibilität

Alltagstransfer:

Ein Thema wird von mehreren Standpunkten betrachtet. Es werden möglichst viele Antworten gesammelt.

Weiterführende Vorschläge:

Um die Wörtersuche für die Teilnehmer weniger vorhersehbar zu machen, werden einzelne Buchstaben mittels Buchstabenkarten oder Holzbuchstaben, die aus einem Tastsäckchen gezogen werden, ausgesucht.

Geübte Teilnehmer: Sie konstruieren aus einigen ausgesuchten Wörtern eine Geschichte (Merktechnik: Geschichtentechnik).



2 Gegenteile finden

Übungsanleitung:

Zu den angegebenen Eigenschaften sollen die entsprechenden Gegensätze gefunden werden. Die Durchführung erfolgt mündlich im Plenum – eventuell können die Ergebnisse am Flipchart dokumentiert werden. Die Kopiervorlage dazu kann den Teilnehmern mitgegeben werden, um später im eigenen Tempo passende Gegensätze zu finden.

→ M Kopiervorlage: s. Seite 18

Gegensätze – Lösungsvorschläge:

1. duften – stinken
2. zart – grob
3. bunt – einfarbig
4. mehrjährig – einjährig
5. heimisch – exotisch
6. groß – klein
7. grob – fein
8. blühen – verwelken
9. ordentlich – chaotisch
10. nützlich – unbrauchbar
11. bewässern – austrocknen
12. pflanzen – pflücken

Was wird trainiert?

- Wortfindung
- Erinnern (Dekodierung – Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis)
- Denkflexibilität

Alltagstransfer:

Die Sprache auf den Punkt bringen und das geeignetste Gegenteil (z.B. für bestimmte Situationen) finden, fördert eine klare Kommunikation. Somit kann man seine Meinung deutlich formulieren und sich positionieren

Weiterführende Vorschläge:

Zur Unterstützung für schwerhörige Teilnehmer werden die Wortkarten der Kopiervorlagen verwendet. Die Teilnehmer nennen weitere Eigenschaften und anschließend wird gemeinsam versucht, das Gegenteil zu finden.

Es können auch weitere Gegenteile als Synonyme gefunden werden.